

Einladung zum Schiffstreffen in Magdeburg

Machen Sie in ihrem Hafen die Leinen los und sich auf den Weg nach Magdeburg. Vom 25. bis 28. Mai 2017 steht Magdeburg im Zeichen der Elbe und der Schifffahrt. Feiern Sie mit ihren Booten und Schiffen das Reformationsjubiläum und erkunden Sie die Region. Anmeldung unter www.r2017.org/eintritt. Mit einer Dauerkarte können Sie für Ihr Boot per E-Mail (Dauerkartenbestellnummer senden an: schiffstreffen@r2017.org) einen Liegeplatz im Pilgerhafen reservieren.

Anmeldeschluss ist der **21. April 2017**. Der Liegeplatz ist kostenlos. Im Wissenschaftshafen nahe der Innenstadt wird ein temporärer Sportboothafen mit Duschen, WCs und Strom errichtet. Dort finden alle angemeldeten Pilgerboote Platz. Die Zufahrt befindet sich beim Elbe-km 329,9 am linken Ufer.



Hans-Martin Kochanek



Martin Becker

Sa 27.5. | Magdeburg | Hafenfest Bühne im Wissenschaftshafen

Sa 10–18 Treffpunkt Hafen: Mitmachangebot:

Altes Seemannshandwerk für Groß und Klein; Knoten lernen, Augen spleißen. Mitglieder der Stammcrew des Großtoppsegelchoners Fridtjof Nansen zeigen wie's geht. Draisine fahren und an einer kleinen Hafenrundfahrt teilnehmen. Erfahrene Elbschiffer erzählen Geschichten rund um die Jahrhunderte alte Tradition der Schifffahrt auf der Elbe.

09.30 Jesus sieht Zachäus (Lukas 19,1–10)

Für Klein und Groß

David Ruddat, Landespfarrer, Wuppertal
Bettina Wittke, Pfarrerin, Büren

11.00 Podium: „Was ihr dem Geringsten unter meinen Brüdern getan habt, das habt ihr mir getan“

Ideen Thomas Müntzers in Zeiten der Globalisierung Deutsche Messe, Emanzipation, Regenbogenflagge. Ein Gespräch am 492. Todestag von Thomas Müntzer.
Helge Döhring, Syndikalismusforscher, Bremen
Dr. Willibald Jacob, Pfarrer und Autor, Berlin
Vicki Spindler, Autorin, Berlin

13.00 Hafenfest:

Seemannslieder, Shanties und maritime Schlager, Shantychor des Magdeburger Seglervereins

14.00 Podium: Fluss und Mensch – Vom Transportweg zum Erholungsraum?

Jahrtausendlang transportierten die Menschen Güter auf der Elbe. Heute wird kaum noch Fracht gefahren. Wie verhalten sich Freizeitnutzung und das Ökosystem Elbe?

Jirí Aster, Vizepräsident Kammerunion Elbe/Oder, Decín/Tschechien

Dr. Hans-Joachim Döring, Umweltbeauftragter
Prof. Dr. Hansjörg Küster, Pflanzenökologe, Hannover
Dr. Wolfgang Milch, Umweltministerium LSA
Winfried Röcker, Präsident Deutscher Motoryachtverband, Wallenhorst
Moderation: **Uwe Rada**, Journalist und Autor, Berlin

16.00 Lieder und Lesungen zur Elbe

18.30 Konzert: Siehst du mich nicht?

1.–3.9. | Wittenberg | 9. Elbekirchentag

FREITAG | 1.9. | 18–22 UHR

Internationales Filmfestival – Frei fließende Flüsse (if-hoch⁵)

Kirchliches Forschungsheim

Leitung: *Ernst-Paul Dörfler* und *Hans-Joachim Döring*

SAMSTAG | 2.9. | ELBE-KIRCHENTAG

Weltausstellung

10.30 Andacht zur Begrüßung

10.45 Markttreiben

Infostände der Flussinitiativen, Kinderangebote, Mitmachangebote, naturkundliche Wanderung

12.30 Vortrag: „Was schenkt uns der Fluss?“

Martin Pusch; Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei

15.30 Podiumsdiskussion mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages

Moderation: Hanna Gersmann

18.00 Ökumenischer Gottesdienst an der Elbe

Predigt: Friedrich Kramer

20.00 Zusammensein am Lagerfeuer und Flussgeschichten

SONNTAG | 3.9.

10.00 Gottesdienst in der Stadtkirche Wittenberg

Predigt: Superintendent Christian Beuchel

13.00 Flüsse verbinden – eine Aktion 2018

Workshop mit den europäischen Gästen
Kirchliches Forschungsheim

16.00 Ende der Veranstaltung

Vollständiges Programm: www.elbekirchentag.de

Lothar-Kreyssig Ökumenezentrum
Umweltbeauftragter der EKM
Dr. Hans-Joachim Döring | hans-joachim-doering@ekmd.de
www.oekumenezentrum-ekm.de



Ernst-Paul Dörfler

Ist denn die Elbe immer noch dieselbe...



Ernst-Paul Dörfler



gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Gräse/FAU/AMD

Veranstaltungen rund um die Elbe zum Reformationsjubiläum 2017

ARNOLD, BERTHOLD, REINICKE

IST DENN DIE ELBE IMMER NOCH DIESELBE...

so fragt ein altes Elbelied. Zu den Kirchentagen auf dem Weg in Magdeburg und Dessau-Roßlau wird die Elbe eine gewichtige Rolle spielen: Als Kulisse für Kunst, als Ort der Begegnung und auf dem Hafenfest. Auf fachlichen und politischen Podien wird nach dem zukünftigen Bild für die Elbe und seiner Umsetzung gesucht.

Die Elbeanrainerkirchen haben sich seit langem für ein gutes Miteinander von Umwelt und Verkehr am Fluss eingesetzt. Die Elbekirchentage sind dafür ein gutes Beispiel. Die Bewahrung der Schöpfung war und ist uns ein Leitmotiv. Aber auch die Beteiligung der Bürger und die Anerkennung wissenschaftlicher wie ökonomischer Fakten sind wichtig. Wir laden Sie herzlich zu den Kirchentagen auf dem Weg und zu den Elbeschwerpunkten ein. Kommen Sie und sehen Sie, wie alles gut bereitet ist.

Ahoi Fluss auf und Fluss ab

Joachim Liebig
Kirchenpräsident der
Ev. Landeskirche Anhalts

Dr. Hans-Joachim Döring
Umweltbeauftragter der EKM

Eintritt für Kirchentag auf dem Weg:

Tages- oder Dauerkarten
<https://r2017.org/eintritt> | Tel: +49-3491-6434 700
Bei manchen unserer Fachveranstaltungen gibt es spezielle Regelungen. Bitte am Einlass erfragen.
<https://r2017.org/kirchentage-auf-dem-weg>
Gesamtprogramm: <https://r2017.org/programm>



Ernst-Paul Dörfler

Fr 26.5. | Magdeburg
Lukas-Klausen am Petriförder

ELBE-FORUM DIALOG AM STROM

Die Elbe gilt als letzter frei fließender Strom in der Mitte Europas. Aber es herrscht mehr Blockade als Bewegung. Um Fronten aufzulösen starteten die Bundesministerien für Verkehr und Umwelt einen Beratungsprozess: Gesamtkonzept Elbe. Schiff- und Hafengewirtschaft, Umweltverbände und Fachbehörden stritten und verständigten sich. Jetzt liegt das Ergebnis vor. Es muss diskutiert und mit Leben gefüllt werden! „Reformation – Revolution – Transformation?“ Was ist gut für die Elbe?

11.00 Begrüßung durch **Dr. Hans-Joachim Döring**
Umweltbeauftragter der EKM

11.10 Das Gesamtkonzept Elbe mit Leben erfüllen – Prof. Dr. Claudia Dalbert
Umweltministerin Sachsen-Anhalt

11.40 Was kann die Elbe von der Havel lernen?
Rocco Buchta
NABU Institut für Fluss- und Auenökologie, Rathenow

12.20 Kanal vor Fluss – geht das? Welche Aufgaben kann der Elbe-Seitenkanal übernehmen?
Wolfgang Weber, Ministerialrat a.D., Hannover

14.30 Runder Stehtisch zum Beratergremium des GKE
Dr. Angela Stephan, Bürgerinitiative „Pro Elbe“
Hans Bärthel, Generaldirektion Wasserwirtschaft und Schifffahrt, Magdeburg

15.00 Podiumsdiskussion
„Ist denn die Elbe immer noch dieselbe?“
Rocco Buchta, NABU Institut für Flussökologie
Gustav Herzog, MdB, SPD, Kaiserslautern
Boris Kluge, Geschäftsführer, Bundesverband Öffentlicher Binnenhäfen, Berlin
Reinhard Klingen (angefragt), Bundesministerium für Verkehr, Abteilungsleiter Wasserstraßen
Steffi Lemke, MdB Bündnis 90/Die Grünen, Dessau
Ulrich Petzold (angefragt), MdB, CDU, Wittenberg
Prof. Dr. Hubert Weiger, Bundesvorsitzender BUND
Moderation: **Tanja Tricarico**, Journalistin, Berlin

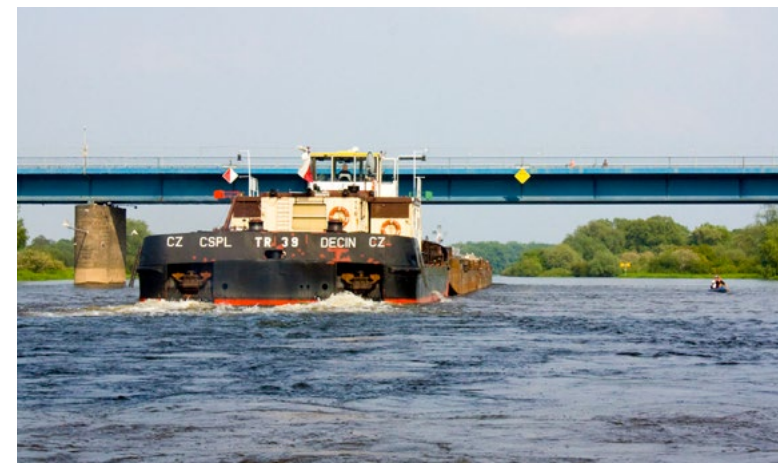
Musik: Martin Müller und Starbridge

Fr 26.5. | Magdeburg
Kulturprogramm am Petriförder

09.30 Maria und Elisabeth begegnen sich
Bibelarbeit mit **Prof. Dr. Dr. h.c. Margot Käßmann**,
Reformationsbotschafterin, Berlin
Bühne am Petriförder

20.00 Prozession der rudernden und paddelnden Flussfahrerinnen und Flussfahrer
Alle von Menschenkraft angetriebenen Boote treffen sich um 19.00 Uhr an der Rothehornspitze, Elbe-km 323. Gegen 20.00 Uhr die langsame Vorbeifahrt an der Hauptbühne am Petriförder. Anmeldung unter schiffstreffen@r2017.org

21.30 Magdeburg am Fluss der Reformation
Performance: Unseres Herrgotts Kanzlei
Mehr als 200 Darstellerinnen und Darsteller erzählen die Geschichte der Reformation als das belagerte Magdeburg „Unseres Herrgotts Kanzlei“ genannt und zum Mittelpunkt der europäischen Geschichte wurde. Welturaufführung einer eigens für den Kirchentag komponierten Musik. Spektakuläre Licht- und Soundeffekten, Chören und **Schiffsprozession (ca. 22:30 Uhr)**
Komposition: **Sven Helbig**, Dresden
Regie: **Jörg Richter**, Magdeburg
Theater: **Dirk Heidicke**, Magdeburg



Martin Becker

Fr 26.5. | Dessau – Marienkirche
Podium zwischen Elbe und Mulde

DAS GESAMTKONZEPT ELBE – EIN ÖKOLOGISCHER PERSPEKTIVENWECHSEL?

Die länderübergreifende Flusslandschaft erstreckt sich auf 600 Flusskilometer. Dazu zählen im Raum Dessau-Roßlau auch das Biosphärenreservat Mittelelbe und das Wörlitzer-Gartenreich. Interessen an der Elbe haben hier auch die Binnenschifffahrt und die Wasserwirtschaft. Das Podium diskutiert die aktuellen Ergebnisse des Gesamtkonzepts Elbe und hinterfragt seine Bedeutung für die Region. Welche Rolle spielt dabei eigentlich die Kirche?

11.00 Impulsreferate
„Nützlich?! – Die Ökosystemleistung der Flusslandschaft Elbe“
Martin Pusch, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei

„Die ökonomische Bedeutung der Elbe“
Ulrich Petschow, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung

Vorstellung des „Gesamtkonzept Elbe“
Albrecht Lindemann, Pfarrer

12.00 Podiumsrunde: Herausforderungen Gesamtkonzept Elbe
Tilman Heuser, BUND; Naturschutz
Gunto Mörer, Geschäftsführer Industriehafen Roßlau
Guido Puhmann, Leiter Biosphärenreservat Mittelelbe, Mitglied der Beratergruppe Gesamtkonzept Elbe
Guido Fackiner, Stadtmarketing Dessau
Moderation: **Pfarrer Albrecht Lindemann**

14.00 Vortrag: Wilde Mulde – Bewahrung einer Wildflusslandschaft
Heiko Schrenner, WWF Deutschland; Projektbüro

16.00 Geländebegehung
„Renaturierung der Wildflusslandschaft Mulde“
Treff: Landhaus 1, Dessau-Roßlau (bis 17.30 Uhr)